

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **78 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Finanz-Management — Johannes Seibel. 350 Seiten, Leinen, Fr. 53.70. Verlag Moderne Industrie, München, 1970.

Finanzierung und Finanzmanagement bedeuten mehr als das intuitive Handeln von zufällig mit Finanzierungsfragen betreuten leitenden Angestellten oder Unternehmern. Finanzmanagement ist die fachmännische Beschäftigung mit eigenem und fremdem, mit vorhandenem und angestrebtem Kapital, Geld und Vermögen. Es bedeutet die ständige Suche nach dem wirtschaftlichsten Einsatz des knappen Faktors Kapital und die ständige Sorge um die Sicherung des finanzwirtschaftlichen Gleichgewichts. Damit gehört Finanzmanagement zu den Hauptaufgaben jeder Unternehmensleitung. Die Vernachlässigung dieser Aufgaben ist zwar in Zeiten gefüllter Auftragsbücher nicht sofort zu spüren, hat jedoch in Krisenzeiten schwerwiegende Folgen.

Johannes J. Seibel konnte als Finanzchef eines grossen Markenartikelunternehmens Erfahrung in allen Fragen der Finanzierung sammeln. Mit dieser Neuerscheinung stellt er dem Finanzierungsexperten in der Unternehmensleitung ein umfassendes «Rezeptbuch» zur Verfügung, das aus der Praxis für die Praxis entwickelt wurde. Die wesentlichen Kriterien des Finanzmanagement sind Planung, Beschaffung und Sicherung der Mittel. So stellt auch Seibel in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen den quantitativen und qualitativen Kapitalbedarf und seine Ermittlung, die Deckung des Kapital- und Geldbedarfs unter Ausnutzung herkömmlicher Finanzierungsmöglichkeiten oder durch Beschreiten neuer Wege oder auch durch Bedarfslenkung und schliesslich die Kontrolle des eingesetzten Kapitals, wobei die Kontrollhilfsmittel im einzelnen angesprochen werden. Um diesen zentralen Fragenkomplex baut der Autor sein finanzpolitisches Konzept auf. Die wichtigsten modernen Finanzierungswege wie Leasing, Factoring, Privatdiskont oder Zessionskredit sowie kurzfristige Finanzierung auf dem Euro-Dollarmarkt werden kritisch erörtert und mit ihren Vor- und Nachteilen dargestellt. Praktische Beispiele, Entscheidungsschemata, Übersichten und Tabellen erleichtern die Erarbeitung der Materie.

Den Erfolg zu ermöglichen und einen Schaden zu verhindern, das ist der Nenner, auf den sich die Funktion des Finanzmanagements bringen lässt. Dass es nicht immer leicht ist, diese Funktionen zu erfüllen, macht die Institution des Finanzmanagements so notwendig und reizvoll zugleich. Seibels Buch ist ein hervorragender Beitrag zu der Fachliteratur auf diesem Gebiet und ist durch seine Praxisnähe und seine übersichtliche Darstellung des gesamten Aufgabenbereiches eine sehr zu empfehlende Arbeitsunterlage.

Management mit Profit-Centers — Friedrich Wille. 280 Seiten, Leinen, DM 36.—. Verlag Moderne Industrie, München, 1970.

Das Buch enthält eine Darstellung praxiserprobter Methoden der neuzeitlichen Unternehmensführung mit Erfolgs-

bereichen. Management mit Profit-Centers beinhaltet ein Führungskonzept, das konsequent die Vorteile nutzt, eine Unternehmensgruppe oder einen Betrieb nach den Prinzipien der pretialen Lenkung zu steuern.

Die wachsenden Schwierigkeiten, die zunehmende Komplexität des eigenen Unternehmens zu überblicken, zwingen immer mehr Unternehmensleitungen dazu, ihre Unternehmen in einzelne weitgehend selbständig operierende Unternehmensteile aufzugliedern, die als «Unternehmen im Unternehmen» in bezug auf ihren Erfolg verantwortlich sind (Profit-Centers). Aber auch innerhalb einzelner Unternehmenseinheiten lassen sich spezielle Bereichserfolgsrechnungen sinnvoll durchführen.

Betriebe jeder Grösse finden beispielsweise Auskunft über

- die Grundformen der pretialen Unternehmenssteuerung
- Erfolgsbeteiligung für Führungskräfte
- Bereichserfolgsrechnungen mit Lenkpreisen
- Ergebnisrechnung im Materialbereich, im Vertrieb, bei den Entwicklungsstellen, bei Reparaturwerkstätten, bei Verwaltungsstellen

Die darauf aufbauende Schwachstellenforschung offenbart, welche Unternehmensteile immer noch mit Verlust arbeiten. Der Autor verschafft durch sein dargelegtes Vorgehen u. a. auch einen Ueberblick über die Aussagekraft von Solldeckungsbeiträgen zentraler Vertriebsinstanzen.

Die Beispiele zeigen, dass die Beachtung der unternehmerischen Ertragssituation mit neuen Massstäben gemessen wird, Massstäbe, die nach konventioneller Ansicht als abstrakt gehalten wurden, in der heutigen Wirtschaftsordnung jedoch enorme Bedeutung erhalten haben.

Chefbuch der betrieblichen Erfolgskontrolle — Magnus Radke. Dritte, erweiterte Auflage, 387 Seiten, Leinen, 68 DM. Verlag Moderne Industrie, München, 1970.

Das nunmehr in der dritten Auflage vorliegende «Chefbuch der betrieblichen Erfolgskontrolle» ist grundlegend überarbeitet worden und enthält 179 neu gestaltete Formulare und Kontrollkarten, die für den unmittelbaren Gebrauch in der betrieblichen Praxis entwickelt worden und vor allem auf die durch die elektronische Datenverarbeitung verursachte gewaltige Aufblähung des Datenaufkommens abgestimmt sind.

Das Buch enthält ein geschlossenes Management-Informationssystem, das ohne grossen Aufwand in jedem Unternehmen mit Erfolg eingesetzt werden kann.

Für jeden betrieblichen Funktionsbereich zeigt der Autor mit Hilfe eines für den besonderen Zweck entwickelten Formularblattes, wie sich die einzelnen Daten kombinieren lassen und wie sie am wirkungsvollsten zu aussagefähigen Kontrollinformationen umgeformt werden können. Das gilt sowohl im Hinblick auf eine Ueberprüfung der Bereiche Finanzen — Personalwesen — Einkauf — Produktion — Verkauf sowie der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens schlechthin.

Mit Hilfe dieses Buches kann sich der Unternehmer und der betriebswirtschaftlich engagierte Kaderangehörige in kürzester Zeit eine umfassende Erfolgskontrolle über das Unternehmen aufbauen, Fehlentwicklungen rechtzeitig erkennen und entsprechende Massnahmen ergreifen.

Jeder Manager sieht sich mit dem Problem konfrontiert, aus der täglich im Unternehmen anfallenden Datenfülle die wirklich für Entscheidungen wesentlichen Informationen schnell und zuverlässig greifbar zu haben. Radkes «Chefbuch» verhilft mit seinem Management-Informationssystem zu einer noch praktikablen und wirksamen Informationsbündelung und Informationsausweitung mit matter Technik.

Elektronische Datenverarbeitung in der Bekleidungsindustrie – Norbert Herrmann – 138 Seiten, Leinen, DM 34.–. Walter de Gruyter & Co., Berlin, 1970.

Die elektronische Datenverarbeitung hat im Industriebetrieb starken Eingang gefunden und dort tiefgreifende strukturelle Veränderungen ausgelöst. Das immaterielle Gut «Information» trat dabei in Gestalt selbständig erzeugter Mitteilungen und Anweisungen gleichrangig neben die herkömmlichen Real- und Nominalgüter.

In der vorliegenden Arbeit wird der Versuch unternommen, für einen speziellen Industriezweig der Textilindustrie, die Bekleidungsindustrie, ein geschlossenes informationsverarbeitendes System zu konzipieren, das Managementaufgaben übernehmen kann. Die Bekleidungsindustrie ist dadurch charakterisiert, dass sich ihr Produktionsprogramm infolge modischer Schwankungen ständig verändert, ein Faktum, das den Einsatz des Computers für die Fertigungssteuerung geradezu herausfordert.

Das Unternehmen wird mehr und mehr als ein kybernetisches System interpretiert. Das Buch zeigt Wege auf, wie sich ausgehend von einer geschlossenen Programmkonzeption grundsätzlich betriebswirtschaftliche Regelkreise realisieren lassen. Der Autor gibt die Problemlösung an, unabhängig von den speziellen Gegebenheiten eines Betriebes. Die Arbeit vermittelt damit das Wissen um die betriebliche Anwendung der Datenverarbeitung und leistet einen wertvollen Beitrag, um die vielzitierte «Managementlücke» Europas zu schliessen.

Firmennachrichten

Strumpffabrik Uster AG, in Uster, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Steigstrasse 2. Statutendatum: 17. 11. 1970. Grundkapital: Fr. 900 000, voll liberiert, 900 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt Waren gemäss Inventar vom 1. 10. 1970 zum Preise von Fr. 520 000, wovon Fr. 500 000 auf Grundkapital angerechnet. Ferner übernimmt die Gesellschaft Maschinen gemäss Inventar vom 1. 10. 1970 zum Preise von Fr. 300 000. Zweck: Herstellung von und Handel mit insbesondere Strumpfwaren und Textilien aller Art. Die

Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen der gleichen oder ähnlichen Branchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, belasten und veräussern. VR (Verwaltungsrat): 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB oder telegraphisch. Mitglieder des VR: Dr. Peter Gallusser, von Berneck, in Arbon, Präsident; Erwin Bebie, von Gossau ZH, in Wetzikon, und Jakob Schlumpf, von Mönchaltorf, in Degersheim, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien hat Johann Försch, von und in Zürich.

Wool Merchandising Ltd., in Lugano, la fabbricazione di lane, ecc. Questa ragione sociale è radiata d'ufficio dal registro di commercio del distretto di Lugano per trasferimento della sede sociale a Zugo.

Konflex AG, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. November 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Vertriebsgeschäften, Vermittlungsgeschäften, Finanzierungen und Beteiligungen im Textilsektor sowie die Durchführung von Marketing und Marktforschung für die Textilindustrie. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Richard Allemann, von Chur, Splügen und Tschappina, in Chur. Domizil: Bahnhofplatz 10 (eigenes Büro).

E. Merz & Co., Nachfolger Werner Merz, in Herisau. Inhaber: Werner Merz-Menet, von Beinwil am See, in Herisau. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «E. Merz & Co.», in Herisau, übernommen. Strickwarenfabrik. Eggstrasse 21.

Fire-Proof Textiles AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Dezember 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung und Verkauf von sowie Handel mit feuerfesten Textilien aller Art und für sämtliche Anwendungsgebiete. Die Gesellschaft kann Patente, Lizenzen und «Know-How» erwerben und verwerten, gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an ihnen beteiligen oder solche gründen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Bruno Josef Bonetti, von Zürich, in Zug, als Präsident; Gianluigi Carabelli, italienischer Staatsangehöriger, in Solbiate Arno (Provinz Vares), Italien, als Vizepräsident, und Josef Iten, von Unterägeri, in Zug. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Poststrasse 14 (bei Bruno Bonetti).

Gysler Cotton Company Ltd., à Vevey, société anonyme, textiles. Hans von Känel et Walter Schlatter sont maintenant administrateurs, signant individuellement. Leur signature de directeur est radiée.

Vigogne-Spinnerei Pfyn AG, in Pfyn. Rolf Arnold Schiess, von Trogen, in Flawil, wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt nun auch als Verwaltungsratsmitglied Kollektivunterschrift zu zweien.

Triatex International AG für textile Forschung und Entwicklung, in Zürich 5. Dr. Erich Huber infolge Todes aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Otto N. Rohner, von Rebstein, in Küsnacht ZH. Unterschriften von Heinz Hämmerle, Friedrich A. Legler, Matteo Lagler, Dr. Theodor Hladik, Jan Fredrik Scholten und Julius Scholten erloschen.

Everfit AG, in Zürich 3. Herstellung und Handel mit Textilartikeln und verwandten Waren usw. Dr. Peter Alther ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Charles Zimmermann, bisher Präsident, nun einziges Mitglied des VR; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift.

Schwob & Cie. AG, Leinenweberei, Bern, in Bern. Raymond Schwob ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Roger Schwob, Präsident und Delegierter (bisher Präsident); César Cornioley, der Direktor bleibt (neu); Dr. Henry Steiger, von Bern und Lichtensteig, in Muri bei Bern (neu). Roger Schwob und César Cornioley führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien; Dr. Henry Steiger führt die Unterschrift nicht. André Cornioley und Josef Felber sind zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; ihre Prokuren sind erloschen.

Gugelmann & Cie. AG, in Langenthal, Erwerb, Erstellung und Betrieb von Unternehmungen der Textilindustrie usw. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 4. November 1970 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die Zweckumschreibung lautet neu: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Textilwerken und Lagerhäusern und die Führung von Rechenzentren. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen bleiben unverändert.

H. Ernst & Cie. AG, in Aarwangen, Fabrikation und Handel mit Wollgarnen und verwandten Artikeln. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. Oktober 1970 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Der Verwaltungsrat besteht neu aus einem oder mehr Mitgliedern. Im übrigen werden die publikationspflichtigen Tatsachen von der Statutenrevision nicht betroffen. Die Verwaltungsräte Willy Ernst und Dr. Erwin Meyer-Ernst sind zurückgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in der Eigenschaft als Präsident und Delegierter in den Verwaltungsrat gewählt: Nino Treichler, von Wädenswil, in Seon. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften der bisherigen Prokuristen Alfred Légeret, Edwin Kunz, Niklaus Sitter und Stefan Feuerbach sind erloschen. Neu zeichnen kollektiv zu zweien als Prokuristen unter sich oder mit einem Mitglied der Verwaltung: Leon Elsener, von Luzern und Menzingen ZG, in Basel; Oskar Hardmeier, von Adliswil ZH, in Langenthal; Bernhard Hegglin, von Menzingen ZG, in Aarwangen; Hans-Peter Tobler, von Winterthur, in Frenkendorf BL, und Robert Wanner, von Schleithelm SH, in Hölstein BL.

Ruckstuhl AG, Strumpffabrik, Wil SG, in Wil, Fabrikations- und Handesgeschäft imt Strumpf- und Textilwaren aller Art

usw. Dr. Arnold Faessler, Präsident; Dr. Otto Weisser, Dr. Albert Stürm, Werner Gehrig-Ruckstuhl und Peter H. Arbenz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Karl Ruckstuhl ist nicht mehr Delegierter, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Jean Nussbaumer, von Oberägeri und Freiburg, in Lussy-sur-Morges, Präsident und Delegierter, mit Einzelunterschrift. Die Prokura von Gebhard Eugster ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Pia Lautenschlager, von Sirmach, in Wil SG.

Amila AG, bisher in Kreuzlingen, Aktiengesellschaft. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. November 1970 wurde der Sitz nach Urnäsch verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Textilien, insbesondere Unterbekleidung. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 19. Juli 1967 und wurden am 13. Juni 1969 revidiert. Das Aktienkapital wurde von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 250 voll liberierten neuen Namenaktien zu Fr. 1000. 150 000 Franken sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberiert. Fr. 100 000 sind bar einbezahlt worden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, enigeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Bekanntmachungen: SHAB. Mitteilungen: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Urs Naegeli, von Berlingen und Landschlacht, in Winterthur, als Präsident (neu); Georg Rohner, von Rebstein, in Urnäsch (bisher), und Willi Naegeli, von Berlingen und Landschlacht, in Berlingen (neu). Adrian Zingg, Präsident, ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt Anton Gschwind, von Therwil, nun in Küsnacht SZ, Geschäftsführer. Geschäftsdomizil: Dorf, bei Firma G. Rohner AG, Wirk- und Strickwarenfabrik.

Simonius, Vischer & Co. Inhaber Vischer & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Rohwolle usw. In die Geschäftsnatur wurde aufgenommen: Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften. Die Kommanditärin «J. R. Geigy AG» heisst nun «CIBA-GEIGY AG». Die Prokura des Hans Schaub ist erloschen. Prokura zu zweien wurde erteilt an Balthasar C. Simonius, von und in Basel.

Bettina Wolle AG, in Aarau, Finanzierung und Betrieb von Woll- und anderen Textil-Spezialgeschäften. Das Grundkapital von Fr. 200 000 ist nun voll liberiert. Das Mitglied Hans Ernst ist infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftenrecht erloschen ist. Als neues, kollektiv zu zweien unterschreibberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Rudolf Hohler, von Basel, in Aarwangen BE.

Lahco AG, in Baden, Fabrikation von und Handel mit Strick- und Wirkwaren und anderen Textilien. Die Prokura von Arthur Luggen ist erloschen.

Weberei Grüneck AG, in Grüneck-Müllheim. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde Bruno Boller, von und in Turbenthal, gewählt. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

Echarpes- & Stoffweberei GmbH, in Dürrenäsch, Fabrikation und Vertrieb von Webereiprodukten aller Art, speziell von Echarpes usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Werner Bertschi-Wolf, von und in Dürrenäsch AG. Er zeichnet mit je einem Geschäftsführer.

Sager & Cie., in Dürrenäsch, Fabrikation von und Handel mit Bändern, Seidenstoffen, Hut- und Strohstoffen und andern Textilprodukten, Fabrikation von Kork-Isoliermaterialien, Korksteinschalen und -segmenten und thermoplastischen Kunststoffprodukten, Kollektivgesellschaft. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Werner Bertschi-Wolf, von und in Dürrenäsch AG. Er zeichnet mit je einem Gesellschafter. Geschäftsadresse: Hallwilerstr. 215.

Nef & Co., in St. Gallen, Garnhandel, Kommanditgesellschaft. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hansueli Zuberbühler, von Herisau, in Rehetobel AR.

Burlington-Schappe AG, in Basel, Beteiligungen usw. Zum Vizedirektor wurde ernannt: Ferdinand Kohler, von Dierikon, in Münchenstein. Er zeichnet zu zweien.

Laib Yala Tricot AG, in Amriswil, Trikotfabrik. Albert Kull, von Niederlenz, in Amriswil, und Max Hemm, von Wittenbach SG, in St. Gallen, wurden zu Geschäftsleitern mit Einzelunterschrift ernannt. Die Prokura von Albert Kull ist erloschen.

Ruepp & Co. Aktiengesellschaft, in Sarmenstorf, Betrieb einer mechanischen Strickerei. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Eugen Weber, deutscher Staatsangehöriger, in Sarmenstorf AG, und Kurt Naegeli, von Kilchberg ZH, in Sarmenstorf AG.

Paul Frei, in Zürich. Import und Export sowie Vertretungen in Garnen und Textilien. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Braschler & Cie., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft. Fabrikation von und Handel mit Textilien und Apparaten für die Textilindustrie usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Heinz Mörgeli, von Schlatt ZH, in Dietikon, und Bruno Amsler, von Kaisten, in Zeihen.

Zwirner AG Degersheim, in Degersheim. An der Generalversammlung vom 16. Dezember 1970 wurden die Statuten teilweise geändert. Zweck ist nun: Betrieb einer Zwirnerie und Spulerei sowie Handel mit deren Produkten. Im Zusammenhang damit kann die Geschäftstätigkeit auch auf Verarbeitung von Folien und Handel mit solchen ausgedehnt werden. Die übrige Änderung berührt die bereits publizierten Tatsachen nicht. Max Rössler, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident. Letzterer sowie das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Otto Grauer, nun auch Geschäftsführer, führen anstelle der Kollektivunterschrift neu Einzelunterschrift. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Theodor Grauer, nun in Goldach, ist Präsident und führt anstelle der Kollektivunterschrift ebenfalls Einzelunterschrift.

Tuchfabrik Sennwald, Aebi & Cie. AG, in Sennwald. Die Unterschrift von Otto Hefti, Vizedirektor, ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Richard E. Aebi und Paul E. Aebi, beide von Seeberg BE, in Sennwald SG. Das Verwaltungsratsmitglied Bruno Aebi wohnt nun in Mörschwil.

Gugelmann & Cie. AG, in Langenthal, Betrieb von Textilwerken und Lagerhäusern sowie Führung von Rechenzentren. Es sind ernannt worden: Jürg Schmid zum Direktor und Rudolf Schüpbach, Othmar Sigrist und Peter Stengele zu Vizedirektoren. Ihre bisherigen Kollektivprokuren sind damit erloschen. Im weiteren wird die Unterschrift von Fritz Guggisberg gelöscht. Neu wurde zum Prokuristen ernannt: Max Stauffer, von Linden BE, in Bern. Die Direktoren und die Vizedirektoren und Prokuristen führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Webeblätter für sämtliche
Webmaschinen
in Zinnguss fabriziert

Suter-Bickel AG

Präzisionsmechanik
Webeblätterfabrikation

8800 THALWIL

Telephon 051 / 92 10 11

Ein interessantes Programm erstklassiger Textilhilfsmittel steht Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Produkte der Chemischen Fabrik Tübingen GmbH

Hilfsmittel und Spezialprodukte für Färberei, Bleicherei, Appretur, Textildruck und die Weberei

Eigene Produkte:

Nichtionogene und anionaktive Waschmittel sowie Fettlöser für alle Einsatzzwecke
Waschmittel nach «Mass»

Prompte Lieferung ab Lager. Faire Preise!

Mitglied VST und SVF

HEINRICH RIMML, CHEMISCHE PRODUKTE, 8047 ZÜRICH
Letzigraben 184, Telephon 051 / 54 79 41

Montagesorgen?

Wir helfen Ihnen?

Unser qualifiziertes Spezialistenteam montiert und demontiert für Sie Ihre Textilausrüstungsmaschinen (alle Fabrikate). Speziell bei Betriebsumstellungen usw.

Anfragen unter Chiffre 4325 Zn an **Orell Füssli-Annoncen, 8022 Zürich**

Zu verkaufen ältere, guterhaltene

Jacquard-Schlagmaschine

Fabrikat Mertens & Frowein, betriebsbereit

Alfred Leu, Kernstrasse 57, 8004 Zürich